

ACO ShowerDrain Walk-in-Lösung

Diese Einbauanleitung enthält wichtige Hinweise! Sie ist dem Endverbraucher auszuhändigen und von diesem sorgfältig aufzubewahren!

Hinweis:
Vor dem Einbau Teile auf einwandfreien Zustand prüfen, beschädigte Teile nicht einbauen. Die Schutzfolie der Edelstahlwanne sollte während der Bauphase nicht entfernt werden.

Walk-in-Lösung ohne Entwässerung

Anwendungsbereich:

Walk-in ohne Ablauf - nur für Trockenbereiche geeignet. Z. B. Vor Waschtischen

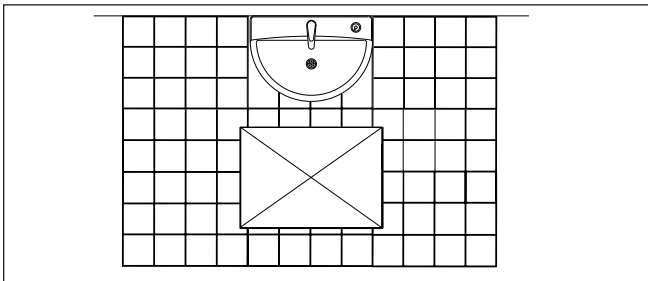


Abb. 1

Walk-in-Lösung mit Entwässerung

Anwendungsbereich:

Nur in Kombination mit Duschrinnen oder Badabläufen verwenden - Walk-in Edelstahlwanne mit Ablaufstutzen nur für den Einsatz vor dem Duschbereich zur Aufnahme und Ableitung von Spritz- und Abtropfwasser.

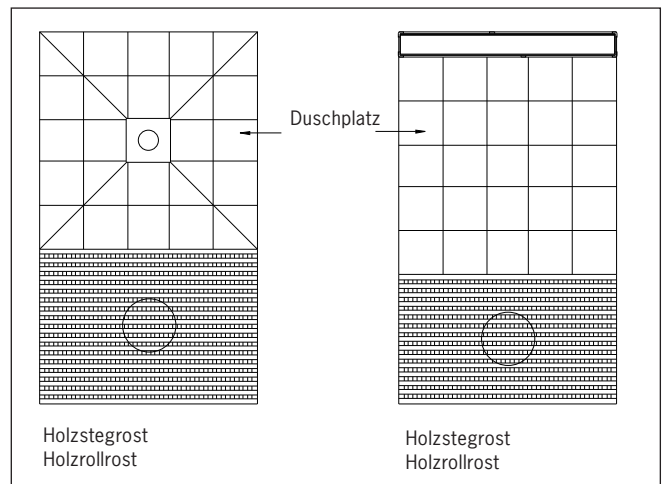


Abb. 2

Einbau

- Walk-in Edelstahlwanne auf den Rohfußboden setzen und mit Kleber auf Höhe FFB bringen. Bei höheren Bodenaufbauten kann die Wanne mit trittfesten Dämmplatten von unten bauseitig erhöht werden.
- Die Wanne gegen Auftrieb sichern und entsprechend Estrich bis Oberkante (F) anarbeiten (Abb. 3).

Einbau

- Die Walk-in Edelstahlwanne kann mit Easyflow Bodenabläufen 1,5°; 90° Stutzenneigung direkt kombiniert werden.
- Bei Verwendung der WAL-Selecta und Variant-CR Bodenabläufen ist ein Verlängerungsstück Art.-Nr. 2040.00.00 zu verwenden (Abb. 4).

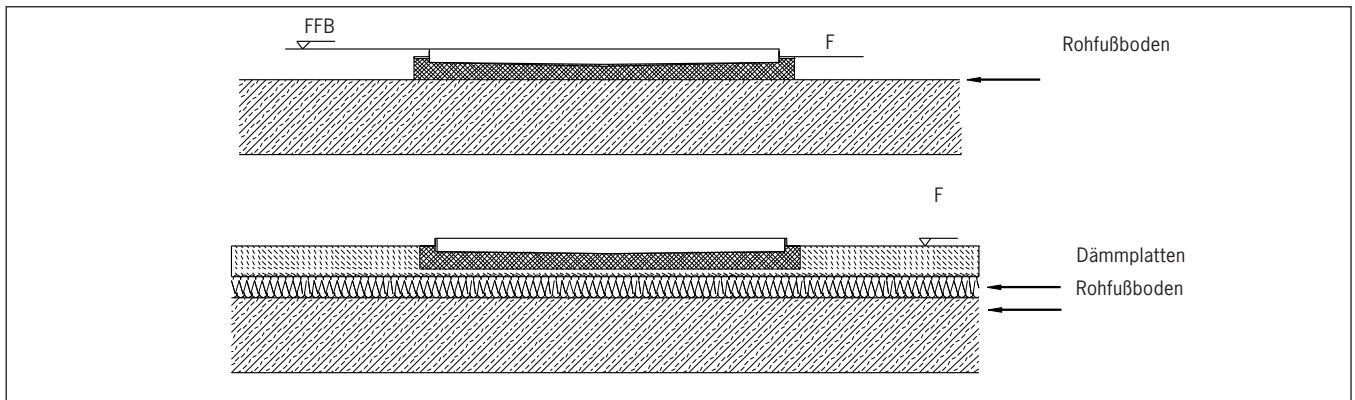


Abb.3

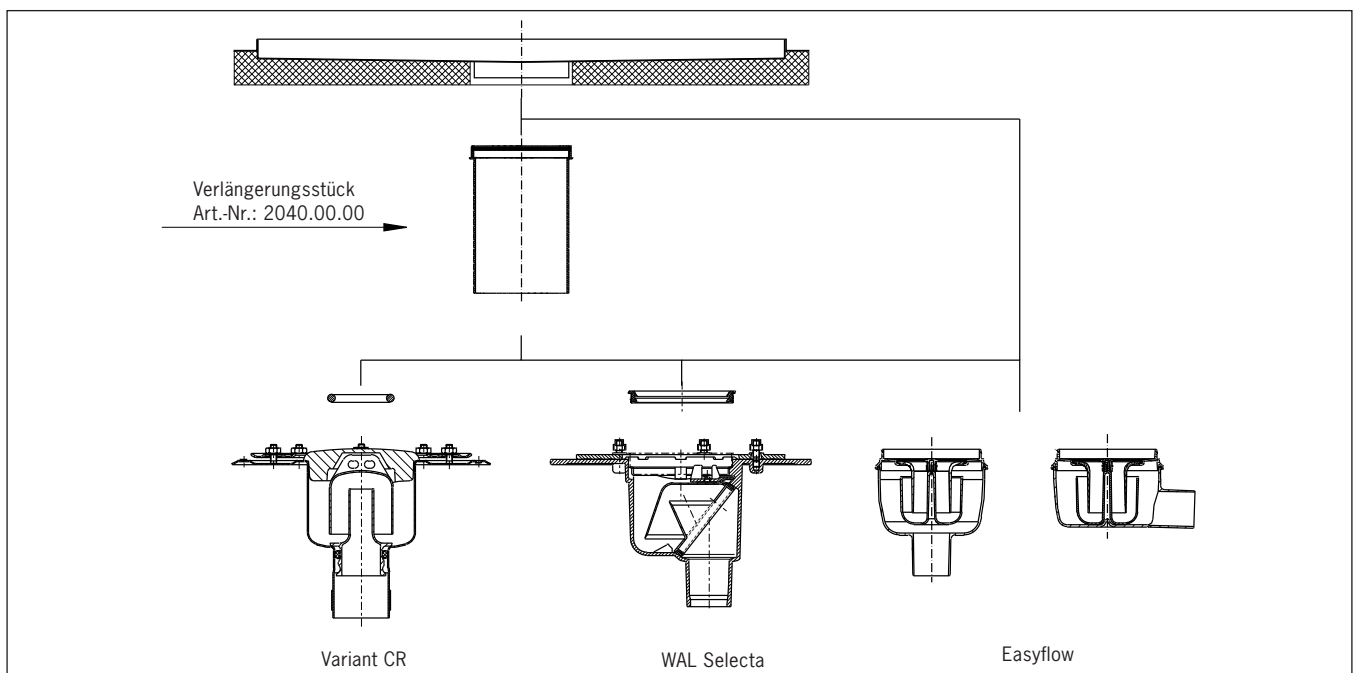


Abb.4

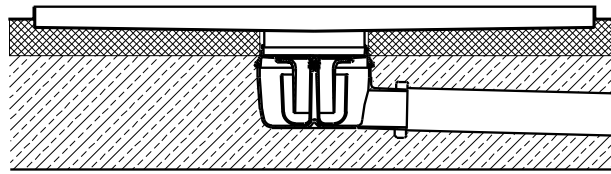


Abb. 5

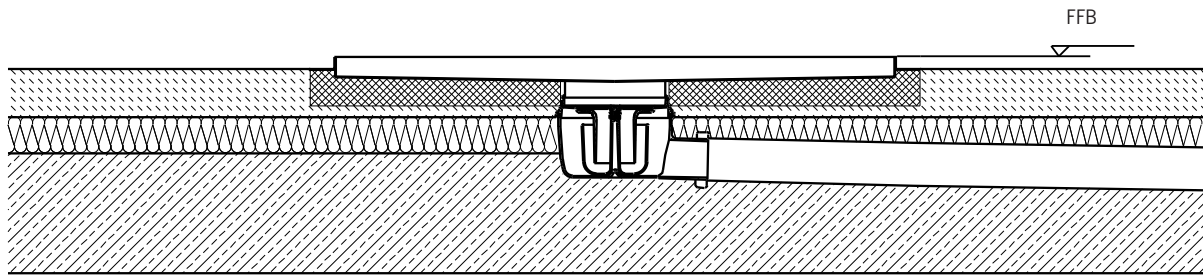


Abb. 6

- Der Wannenträger ist aus Hartschaum und mit der Edelstahlwanne fest verbunden. Bei der Verlegung von Mineraldämmung ist eine eventuelle Absenkung durch die Trocknung des Estriches mit zu berücksichtigen.
- Die Dünnbettabdichtung muss fachgerecht an den Dünnbettflansch der Duschrinne angeschlossen werden, zumeist erfolgt dies über Dichtbänder (nicht im Lieferumfang enthalten), die auf den Dünnbettflansch der Rinne aufgebracht werden.

Achtung!
Zum Einbetten des Dichtungsbandes - Angaben des Abdichtungsherstellers beachten.
- Nach Aufbringen der Dünnbettabdichtung können die Fliesen mit Fliesenkleber verlegt werden. Die Fliesen nicht direkt an den Rahmen der Rinne setzen. Es ist eine dauerelastische Dehnfuge vorzusehen.
- Die Dehnungsfuge ist mit elastischem Material auszuspritzen.
- Stützen der Edelstahlwanne leicht einfetten und in den Ablaufstützen einstecken. Bei höheren Bodenaufbauten kann die Wanne mit trittfesten Dämmplatten von unten bauseitig erhöht werden.
- Bei Verwendung des Verlängerungsstück Art.-Nr. 2040.00.00 kann dies bauseitig abgelängt werden. Die Schnittkante ist grundsätzlich zu entgraten.
- Edelstahlwanne ausgleichen und auf Höhe FFB bringen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verbindung zwischen Wannenstützen und Ablaufkörper gewährleistet ist.

Achtung!
Der Ablauftopf muss unterfüttert werden, damit sich der eventuell freihängende Ablauftopf nicht vom Wannenstützen lösen kann. Dabei ist darauf zu achten, dass die Wanne nicht nach oben durchgedrückt wird.
- Ablaufkörper und Edelstahlwanne gegen Auftrieb und Verrutschen (während der Arbeiten) sichern.
- Die Dünnbettabdichtung muss fachgerecht an den Dünnbettflansch der Duschrinne angeschlossen werden, zumeist erfolgt dies über Dichtbänder (nicht im Lieferumfang enthalten), die auf den Dünnbettflansch der Rinne aufgebracht werden.

Achtung!
Zum Einbetten des Dichtungsbandes - Angaben des Abdichtungsherstellers beachten.
- Nach Aufbringen der Dünnbettabdichtung können die Fliesen mit Fliesenkleber verlegt werden. Die Fliesen nicht direkt an den Rahmen der Rinne setzen. Es ist eine dauerelastische Dehnfuge vorzusehen.
- Die Dehnungsfuge ist mit elastischem Material auszuspritzen.

- Die Walk-in Edelstahlwanne kann auch nachträglich eingebettet werden. Hierfür ist ein Aussparungsmaß (siehe Tabelle) entsprechend der Wannengröße L x B x T vorzusehen.

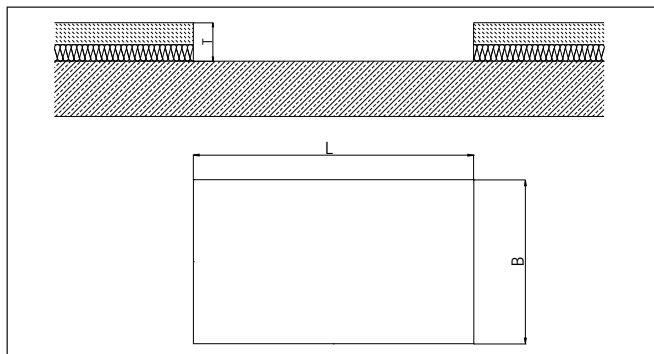


Abb. 7

Art.-Nr.	L (mm)	B (mm)	T (mm)
9010.56.23	760	560	46
9010.56.24	860	560	46
9010.56.25	960	560	46
9010.56.26	1060	560	46
9010.56.27	1260	560	46

- Nach der Bauphase ist die Schutzfolie zu entfernen und der Holzrost einzulegen.
- Der Holzrost ist ein Naturprodukt, daher sind Abweichungen in Farbe, Maserung und naturbedingte Spuren möglich.
- Der Holzrost ist geölt und sollte je nach Wasserbelastung in bestimmten Abständen erneut geölt werden.
- Sollten die Fliesen nach der Montage abgesäuert werden, müssen der Rinnenkörper sowie alle Einbauteile geschützt werden. Sollte es einen Kontakt zwischen der Säure und dem Rinnenkörper bzw. den Einbauteilen geben, so sind diese sofort mit Wasser abzuspuhlen. Die Säure darf nicht auf der Rinne oder den Einbauteilen verweilen. Holzrost aus Wanne entnehmen.

- Die Walk-in Edelstahlwanne kann auch nachträglich eingebettet werden. Hierfür ist ein Aussparungsmaß (siehe Tabelle) entsprechend der Wannengröße L x B x T vorzusehen.

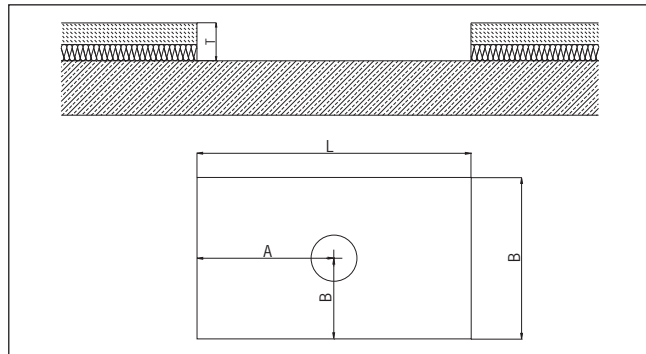


Abb. 8

Art.-Nr.	L (mm)	B (mm)	T (mm)	A (mm)	B (mm)
9010.56.23	760	560	46	--	--
9010.56.24	860	560	46	--	--
9010.56.25	960	560	46	--	--
9010.56.26	1060	560	46	--	--
9010.56.27	1260	560	46	--	--
9010.56.28	760	560	46	380	280
9010.56.29	860	560	46	430	280
9010.56.30	960	560	46	480	280
9010.56.31	1060	560	46	530	280
9010.56.32	1260	560	46	630	280

- Nach der Bauphase ist die Schutzfolie zu entfernen und der Holzrost einzulegen.
- Der Holzrost ist ein Naturprodukt, daher sind Abweichungen in Farbe, Maserung und naturbedingte Spuren möglich.
- Der Holzrost ist geölt und sollte je nach Wasserbelastung in bestimmten Abständen erneut geölt werden.
- Sollten die Fliesen nach der Montage abgesäuert werden, müssen der Rinnenkörper sowie alle Einbauteile geschützt werden. Sollte es einen Kontakt zwischen der Säure und dem Rinnenkörper bzw. den Einbauteilen geben, so sind diese sofort mit Wasser abzuspuhlen. Die Säure darf nicht auf der Rinne oder den Einbauteilen verweilen. Holzrost aus Wanne entnehmen.

ACO Passavant GmbH

Im Gewerbepark 11c
36457 Stadtlengsfeld
Tel. 036965 819-0
Fax 036965 819-361

www.aco-haustechnik.de

Die ACO Gruppe. Auf eine starke Familie ist Verlass.

